

## Presseinformation

### **Ausstellungseröffnung „Die Unsichtbaren“: Großformatige Porträts von Obdachlosen im Essener Hauptbahnhof**

**Eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotografien machen die Unsichtbaren der Gesellschaft im öffentlichen Raum sichtbar • Wanderausstellung zeigt Bilder in fünf Bahnhöfen bundesweit**

(Berlin/Essen, 20.1.2015) Reiner Latsch, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für das Land Nordrhein-Westfalen, sowie Dieter Hilser, Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landestages Nordrhein-Westfalen, haben heute die Ausstellung „Die Unsichtbaren“ eröffnet. Die großformatigen, eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Fotografien zeigen Menschen, die in der Gesellschaft zumeist ungesehen bleiben: Obdachlose. Die Bilder werden bis zum 30.1. im Essener Hauptbahnhof zu sehen sein.

Laut Expertenschätzungen leben rund 300.000 Menschen bundesweit ohne feste Wohnung. Wer sind diese obdachlosen Menschen, an denen man meistens blicklos vorbeiläuft? Um Antwort auf diese Frage zu erhalten, begleiteten Reto Klar, Fotochef, und Uta Keseling, Reporterin der Berliner Morgenpost, im vergangenen Winter drei Wochen lang den Alltag in der Bahnhofsmision am Berliner Bahnhof Zoo. Der Heizungsraum der Bahnhofsmision diente dabei als Fotostudio und Raum für ungestörte Gespräche auf Augenhöhe. Entstanden sind 52 eindringliche Porträts; 25 davon stellt die Deutsche Bahn Stiftung auf großformatigen Tafeln in fünf Bahnhöfen bundesweit aus. Die Ausstellung war bereits in Berlin und Görlitz zu sehen und wandert im Anschluss an Essen noch nach Frankfurt/Main (Hbf.) und Hamburg (Dammtor).

Sämtliche Porträts sind in dem Bildband *Unsichtbar. Vom Leben auf der Straße* (Verlag Atelier im Bauernhaus) zusammengefasst. Der Erlös des Buchverkaufs kommt den bundesweiten Bahnhofsmisionen zugute. Seit Start des Buchverkaufs im Dezember 2014 sind bereits 30.000 Euro zusammengekommen.

Die beiden Berliner Journalisten waren bei der Ausstellungseröffnung in Essen ebenfalls dabei.

#### **Die Deutsche Bahn Stiftung**

Die Deutsche Bahn hat 2013 die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH gegründet, um ihr gemeinnütziges Engagement zu bündeln und langfristig weiterzuentwickeln. Im Fokus der Arbeit der Deutsche Bahn Stiftung sind Menschen am Rande der Gesellschaft. Die Stiftung unterstützt Wohnungslose mit mehreren Hilfsprojekten, wie der Ambulanz in der Nähe des Berliner Hauptbahnhofs, in der kranke Obdachlose kostenlose medizinisch betreut werden, oder mit den „Mobilen Einzelfallhelfern“, die sich rund um die Uhr um Obdachlose in Berlin kümmern, die von selbst nicht mehr in der Lage sind, Hilfseinrichtungen aufzusuchen.

Nicole Knapp  
Sprecherin  
Deutsche Bahn Stiftung  
Tel. 030 297 61124  
Fax 030 297 54902  
info@deutschebahnstiftung.de  
www.deutschebahnstiftung.de